Protokoll Irish Wolfhound Meeting 2023

Hannover/Garbsen 28./29.10.2023

Beginn Samstag, 28.10.2023	13 Uhr
Feststellung der Anwesenheit :	20 Anwesende
	17 stimmberechtigte DWZRV Mitglieder

TOP 1 Begrüßung

Maria Lück begrüßt als ZKM alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme.

TOP 2 Wahl Protokollführer

Auf Nachfrage erklärt sich Silke Gottschalk bereit das Protokoll zu schreiben.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung war fristgerecht in der Verbandszeitschrift Unsere Windhunde veröffentlicht. Es gibt keine Einsprüche oder Bemerkungen dazu

TOP 4 Show und Sport mit Windhunden

Maria Lück gibt einen Überblick zum Thema:

Ausstellungsbesuch mit unserem IW

Sie erläutert die Grundvoraussetzungen: FCI/VDH oder Registerpapiere

Einen Rundumcheck des Hundes vor dem Termin, Fellpflege, Trimmen, Ohren reinigen, Zähne kontrollieren gehören zwingend zur Vorbereitung. Bestenfalls üben von Abläufen im Ring.

Die Folienpräsentation ist als Anhang 1 dem Protokoll beigefügt

Am Ringtraining und praktischen Tipps nach TOP 4 haben mehrere Hund/Mensch Teams teilgenommen und es gab eine Reihe interessierter Zuschauer

Silke Gottschalk gibt einen kurzen Überblick zum Thema:

Sport im DWZRV, Rennen und Coursing

Sie wirbt sehr dafür, dass noch ein paar mehr IW Besitzer diesen Sport für sich und ihre Hunde entdecken.

Der Verein bietet am Sonntag allen Interessierten ein Schnuppertraining auf der Rennbahn an, etwa 5 Hund/Mensch Teams nutzten dieses Angebot

Die Folienpräsentation ist als Anhang 2 dem Protokoll beigefügt.

Maria Lück bittet um Vorschläge für die nächsten Meetings zum Thema Sport/Beschäftigung mit unseren Irish Wolfhounds und um Referenten dazu. Vielleicht möchte jemand seine Freizeitbeschäftigung den anderen vorstellen.

TOP 5 Wo steht unsere Rasse? Schwierigkeiten und Chancen

Maria Lück berichtet nochmals zu den Ergebnissen die bis 2021 von der Arbeitsgruppe Zuchtstrategie erarbeitet wurden. Die Probleme sind gleichgeblieben und müssen vor dem Hintergrund der neuen Hundeschutzverordnung sehr ernst genommen werden. Zu diesem Thema hat sie die Präsidentin des DWZRV eingeladen. Frau Nicole Stangenberg-Frehse führt aus wie schwierig die Situation mit den unterschiedlichen Veterinärämtern ist und die Vereine in der Bringschuld sind, dass sie Gesundheitsdaten sammeln, auswerten und in der Zuchtplanung berücksichtigen. Deshalb ist das Ausarbeiten einer Zuchtstrategie für jede einzelne Rasse im DWZRV alternativlos. Nur damit ist es möglich die Einschränkungen, die jetzt den Irish Wolfhound teilweise schon betreffen, wieder auszusetzen und dafür zu sorgen, dass sie nicht als Qualzucht eingestuft werden.

Der VDH arbeitet an einheitlichen Regelungen, aber wann und ob das kommt ist nicht abzusehen und es ist bekannt, dass viele daran arbeiten die Verordnung noch weiter zu verschärfen.

Der dringende Aufruf von Frau Stangenberg-Frehse, dass die Züchter zusammen arbeiten, Daten austauschen und alle Möglichkeiten der Zuchtplanung nutzen (Inzuchtkoeffizient, Ahnenverlust, Diversitäts- und Haplotypenuntersuchung, Outcrossprogramm?) um den Kritikern etwas entgegen setzen zu können. Es gibt eine lebhafte Diskussion zu diesen Punkten.

Um bis zum nächsten Meeting eine Zuchtstrategie auszuarbeiten, wird eine neue Arbeitsgruppe gesucht. Maria Lück, Marion Pilch, Karin Störmer, Beate Taschner, Silke Gottschalk wollen darin mitarbeiten.

Maria Lück wird beim CC nach der internen Statistik zu den untersuchten IW fragen, da scheint es Ungereimtheiten zu den untersuchten Zuchthunden zu geben. Sie erneuert das Angebot auch Ergebnisse von Hunden die nicht beim CC und nicht als Zuchtuntersuchung geschallt werden in einer Tabelle zu erfassen.

Gegen 18.30 Ende des ersten Tages

Beginn Sonntag, 29.10.2023 9.30 Uhr

Feststellung der Anwesenheit: 23 Anwesende

20 stimmberechtigte DWZRV Mitglieder

TOP 7 Bericht ZKM

Maria Lück berichtet, dass es im Zeitraum 1.11.2022 – 27.10.2023

5 Anträge auf Sondergenehmigung gab (instrumentelle Besamung, TK Sperma)

34 Herzschalluntersuchungen (13 Rüden, 21 Hündinnen)

6 Neuaufnahmen (IW Besitzer/Züchter)

53 Austritte (IW Besitzer/Züchter) davon 5 verstorben

TOP 8 Zuchtzahlen

Die Wurfzahlen sind rückläufig, da diverse Züchter den DWZRV verlassen haben, die Konzeptionsrate lag im letzten Jahr bei nur 49%, ein Punkt über den man nachdenken und evtl. gegensteuern sollte.

Es wird der Wunsch geäußert, dass auch Totgeburten angegeben und in der Statistik aufgeführt werden

Die genaue Übersicht ist als Anhang 3 dem Protokoll beigefügt

TOP 9 Anträge an die JHV

Antrag 1 wurde bereits beim letzten Meeting besprochen und beschlossen, leider wurde er durch den vorherigen Vorstand nicht fristgerecht auf die Tagesordnung der JHV gesetzt und auch als Eilantrag ist er verloren gegangen.

Somit wird er nun nochmals als Antrag vom IW Meeting an die JHV 2024 gegeben.

Abgestimmt: 20 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Antrag 2 beschäftigt sich mit dem Einsatz von TK Sperma von lebenden und verstorbenen Deckrüden und den Vorschriften zum Herzschall. Es gibt bis jetzt

keinen Zuchtverein, der dieses Thema regelt oder in der Zuchtordnung verankert hat. Es gibt eine lebhafte Diskussion zum Wortlaut des Antrags und wie man alle auftretenden Möglichkeiten am besten abdeckt und regelt.

Der jetzt vorliegende Text (siehe Anhang 4) wurde im Meeting abgestimmt:

17 Ja 1 Nein 2 Enthaltungen

TOP 10 Jahresausstellungen

10.1.

Maria Lück gibt einen kurzen Rückblick auf die JAS 2023 in Münster.

Es waren 54 Hunde gemeldet, eine ähnliche Anzahl wie auch 2022.

Außer der alljährlichen Tombola, bei der es für jeden gemeldeten Irish Wolfhound etwas zu gewinnen gibt, startete auch eine Verlosung von vielen hochwertigen Spenden zugunsten von der Initiative rund um Viktoria Bolkina. Sie hilft unermüdlich in ihrer Heimat der Ukraine Hunden, Pferden und anderen Tierbesitzern.

10.2.

Die JAS 2024 findet in Volkmarsen am 22.09.2024 statt.

Erfreulicherweise hat die Richterin Frau Anne Mette Mikkelsen (Norwegen) bereits zugesagt.

2025 wird die JAS in Freiburg stattfinden. Dem Verein liegt die Richterliste vom Meeting 2022 vor und wird danach die Richter anfragen.

10.3.

Maria Lück fragt nach Vorschlägen für die Richterliste, sie wird ergänzt und umfasst jetzt:

Per Lundström
Timmy Ralfe (reserviert für Freiburg)
Aldebaran Contreras Rivera (reserviert für Freiburg)
Andrea Herrmann
Hanna Wozna Gil

Fr.Märki Casanova
Lisbeth Mach
Jan Pain
Pat Pask

Auf einer Karte zeigt sie die Orte der JAS der letzten 10 Jahre und fragt nach Vorschlägen für die Jahre ab 2026. Es werden 3 Vereine genannt und ein Stimmungsbild erstellt

Hoisdorf 3 Stimmen

Babenhausen (Verein CfW Offenbach) 9 Stimmen

Hoope 9 Stimmen

TOP 11 Meeting 2024 Termin und Austragungsort

Es gibt eine Diskussion zum Ort in Hannover, grundsätzlich ist der überwiegende Teil der Teilnehmer zufrieden mit dem Vereinsheim, wünscht sich für folgende Meetings etwas mehr Platz für mitgebrachte Hunde. Eine gewünschte Abstimmung ob wieder in ein Vereinsheim ohne Hotelbindung ergibt: 15 Ja Stimmen

6 Nein Simmen

2 Enthaltungen

Maria Lück wird sich um eine Location bemühen mit mehr Platz und einem Hotel das möglichst fußläufig zu erreichen ist. Termin wird abhängig sein von freien Terminen der Vereine, angestrebt ist wieder Ende Oktober/Anfang November.

TOP 12 Verschiedenes

Karin Störmer bittet um Unterstützung von Hilde Lorentzen, deren 3 Irish Wolfhounds in Norwegen von der Polizei in Gewahrsam genommen wurden.

Wenn die Unterbringungskosten nicht bezahlt werden, droht die Einschläferung der Hunde. Es gibt eine GoFundMe Initiative, um zu helfen. Karin Störmer steht als Ansprechpartner zur Verfügung und bittet sehr darum hier zu helfen um die Hunde zu retten.

Maria Lück bedankt sich bei allen Teilnehmern für das angenehme und konstruktive Meeting und beendet um 13 Uhr die Veranstaltung.